



Tuesday 25 July 2017

ESCP Europe gründet neues Institut: Excellence Centre for Intercultural Management

An der Wirtschaftshochschule ESCP Europe Berlin wurde das Excellence Centre für interkulturelles Management (<http://escpeurope-centreinterculturalmanagement.eu/>) ins Leben gerufen. Mit den drei Säulen Learning, Expertise und Community vereint das Institut künftig die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen, akademische und praxisorientierte Forschungsprojekte sowie die Zusammenarbeit von einem Netzwerk aus Wissenschaftlern, Unternehmen und Organisationen.

Die ESCP Europe steht nicht nur mit dem Multi-Campus-Model an den sechs Standorten Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau für kulturelle Vielfalt, auch die bestehenden Schwerpunkte im Studien- und Programmangebot setzen auf Diversität und Zusammenarbeit von und in internationalen Teams. Um künftige Manager noch besser für die Herausforderungen und Chancen einer globalen Wirtschaft auszubilden sowie die Praxis und die Forschung zu interkulturellen und diversitätsorientierten Fragestellungen weiter zu vernetzen, wurde nun das standortübergreifende Excellence Centre for Intercultural Management gegründet. Die Leitung des Instituts übernimmt Prof. Dr. Marion Festing, die zudem den Lehrstuhl für Personalmanagement und interkulturelle Führung an der ESCP Europe Berlin innehat. „Wir wollen die erste Adresse für die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen sein und durch den Aufbau eines großen Netzwerkes von Wissenschaftlern und Unternehmen hochkarätige akademische und praxisorientierte Forschungsprojekte realisieren. Unser Ziel ist es, das Verständnis von Fragen der Interkulturalität und Diversität in Organisationen zu vertiefen und mit spannenden wissenschaftlichen Erkenntnissen dazu beizutragen, Prozesse in der unternehmerischen Praxis positiv zu beeinflussen“, erklärt Prof. Festing.

"Als international ausgerichtete Business School verstehen wir das Potenzial kultureller Vielfalt in Unternehmen und Organisationen“, sagt Frank Bournois, Dean der ESCP Europe und ergänzt: „Wir unterstützen Unternehmen seit jeher bei den Herausforderungen, die mit Internationalisierung und Diversität verbunden sind. Unsere Studierenden und die Teilnehmenden der Executive Programme bereiten wir gezielt darauf vor, die Möglichkeiten, die eine kulturelle Vielfalt bietet, bestmöglich für sich zu nutzen.“

Lebenslanges Lernen

Ein Pfeiler des neuen Institutes ist die Entwicklung von neuen Lernformaten. Lernen hat sich zum Fundament einer zunehmend komplexen Welt entwickelt. Gleichzeitig bietet das Internet einen einfachen Zugang zu Informationen und Wissen. An der ESCP Europe werden die Vorteile des traditionellen Präsenzlernens mit innovativen, technologiegestützten Lernumgebungen kombiniert. So entstand jüngst ein MOOC zu Themen des Interkulturellen

Managements: <https://www.coursera.org/learn/intercultural>. Ein digitales, spielebasiertes Lernformat befindet sich aktuell in der Konzeptphase.

Praxisorientierte Forschung

Die zweite Säule des Institutes bilden wissenschaftlich fundierte, praxisorientierte Forschungsprojekte, die Lösungen für interkulturelle und diversitätsorientierte Herausforderungen liefern. Ein Forschungsprojekt beleuchtete bspw. komplexe interkulturelle Verhandlungen. In diesen Situationen konnte der Einsatz von sogenannten interkulturellen Moderatoren, die über den gleichen kulturellen Hintergrund wie der Verhandlungspartner verfügen, als wichtiger Erfolgsfaktor nachgewiesen werden. Weitere Forschungsvorhaben beschäftigten sich mit dem Karriereerfolg von Managern. Hier konnte gezeigt werden, dass ein international ausgerichtetes Managementstudium wesentlich zur Ausbildung einer globalen Identität beiträgt und sich positiv auf den wahrgenommenen Karriereerfolg auswirkt.

Interkulturelles Netzwerk

Im Excellence Centre für interkulturelles Management sind bereits 18 Professoren der verschiedenen Standorte der ESCP Europe Wirtschaftshochschule vertreten. Das Netzwerk wird kontinuierlich durch Wissenschaftler und Unternehmensvertreter aus aller Welt erweitert.

Über die ESCP Europe

Die ESCP Europe, die weltweit älteste Wirtschaftshochschule (est. 1819), mit ihrem seit 1973 bestehenden Multi-Campus Modell in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau "lebt" und fördert aktiv den europäischen Gedanken. Heute hat die ESCP Europe rund 4.600 Studierende und 5.000 Executives aus mehr als 100 Nationen an ihren sechs europäischen Standorten. Die ESCP Europe in Berlin ist als wissenschaftliche Hochschule staatlich anerkannt und bundesweit die erste Hochschule, die von allen drei wichtigen internationalen Akkreditierungsagenturen – AACSB, AMBA und EFMD (EQUIS) – anerkannt wurde und damit die so genannte „Triple Crown“ erhalten hat. Als solche kann sie Abschlüsse verleihen, inklusive Dokortitel. Ihr Erfolg spiegelt sich auch in Rankings wider – im FT European Business School Ranking belegt die ESCP Europe regelmäßig Spitzenplätze.